

08.2.2026

Author

HERRMANN, Wolfgang A.; NERDINGER, Winfried; UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
[TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN]

Title

Die Technische Hochschule München im Nationalsozialismus : [Publikation zur Ausstellung im
NS-Dokumentationszentrum München 18. Mai bis 26. August 2018] / hrsg. von Wolfgang A.
Herrmann ; Winfried Nerdinger. Mitarb. Andreas Eichmüller

Edition

1. Aufl.

Publisher

München : TUM.Univ. Press, [2018]

Collation

367 S. : Ill.

Publication year

2018

ISBN

978-3-95884-008-9

Inventory number

80350

Keywords

Hochschulen : München TU : Studentenschaft, Studium ; Hochschulen : München TU : Verfassung,
Geschichte ; Hochschulen : München TU : allgemein ; Hochschulen : München TU : Personal,
Vorlesungen ; Hochschulgeschichte : 1933 - 1945 ; Hochschule und Staat : Bayern

Abstract

Der NS-Staat benötigte zur Durchsetzung seiner totalitären Ziele nicht nur militärische und
industrielle, sondern auch wissenschaftliche Ressourcen. Die Natur- und Technikwissenschaften

08.2.2026

sowie die Technischen Hochschulen im Deutschen Reich waren deshalb ein wesent-licher Bestandteil und eine wichtige Stütze des nationalsozialistischen Regimes. Im Verlauf des Krieges organisierten und finanzierten die einzelnen Gliederungen der Wehrmacht Großforschungskomplexe so-wie Institute und Forschungseinrichtungen. Die Hochschulen erhielten zahlreiche „Kriegsaufträge“ und verwandelten sich in „Kriegsbetriebe“, man sprach vom „Frontabschnitt Hochschule“. In diesem Zusammen-hang ist auch die Technische Hochschule (TH, heute Technische Uni-ver-sität) München zu sehen. Unter den zehn Technischen Hochschulen im Deutschen Reich nahm die Münchner TH gemessen an den Studen-tenzahlen nach Berlin die zweite Stelle ein. Dementsprechend umfang-reich war sie in Forschungsaufträge der Wehrmacht eingebunden – 1943 wurde sie zum „Kriegsmusterbetrieb“ ernannt. Die gemeinsam mit der Technischen Universität München (TUM) realisierte Ausstellung dokumentiert anhand einer Fülle von bislang unbekanntem Bild- und Archivmaterial die personellen, ideologischen und institutionellen Veränderungen sowie die Indienstnahme der Hoch-schule für die Vorbereitung und Durchführung des Kriegs. Die Vertrei-bung von 17 jüdischen und politisch missliebigen Hochschullehrern und die Aberkennung von Dokortiteln sind ebenso Thema wie die Anpassung und Selbstmobilisierung von Professoren im NS-Regime. Im Zentrum stehen die Ideologisierung und Militarisierung der ganzen Hochschule und die Entwicklung von Lehre und Forschung an den einzelnen Fakultäten. In einem Ausblick werden die Phase der Entnazi-fizierung und der Umgang der Hochschule mit ihrer nationalsozialisti-schen Vergangenheit nach 1945 betrachtet. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

H 10-510 TECH